

„Das Belcea Quartet spielt Konzerte  
für die Ewigkeit“

(Hamburger Abendblatt, März 2023)

---

## BELCEA QUARTET

---

CORINA BELCEA (VIOLINE), SUYEON KANG (VIOLINE),  
KRZYSZTOF CHORZELSKI (VIOLA), ANTOINE LEDERLIN (VIOLONCELLO)

---

Leidenschaft, gepaart mit Präzision, unerhörter Expressivität und purer Emotionalität zeichnen die Konzerte des Belcea Quartet aus. Mit der rumänischen Violinistin Corina Belcea, der koreanisch-australischen Suyeon Kang an der zweiten Geige, dem polnischen Bratschisten Krzysztof Chorzelski und dem französischen Cellisten Antoine Lederlin treffen vier unterschiedliche künstlerische Herkünfte aufeinander und vereinen sich zu einzigartiger Exzellenz.

Die große Bandbreite ihres Repertoires reicht von Mozart, Beethoven, Bartok, Janacek bis Szymanowski - außerdem stellen sie dem Publikum immer wieder neue Werke von aktuellen Komponisten wie Julian Anderson (2024), Guillaume Connesson (2023), Joseph Phibbs (2018), Krzysztof Penderecki (2016), Thomas Larcher (2015) und Mark-Anthony Turnage (2014 & 2010) vor. Diese Auftragswerke entstehen in Zusammenarbeit mit der Belcea Quartet Trust, der eigenen Stiftung des Quartetts, deren Ziel es zum einen ist die Streichquartettliteratur stetig zu erweitern und zum anderen junge Quartette durch gemeinsame konzentrierte Probenarbeit zu unterstützen. So können sie auch die Erfahrungen, die sie selbst als Schüler des Amadeus & Alban Berg Quartetts gemacht haben, an die nächste Generation weitergeben.

Neben den Gesamtaufnahmen der Streichquartette von Bartók, Beethoven, Brahms (Diapason d'or de l'année 2016) und Britten kann das Quartett auf eine breitgefächerte Diskographie mit Aufnahmen (u.a.) von Berg, Dutilleux, Mozart, Schönberg, Schubert, Schostakowitsch, Janáček und Ligeti verweisen. Im Frühjahr 2022 erschien bei Alpha Classics die beiden Streichsextette von Brahms zusammen mit Tabea Zimmermann und Jean-Guihen Queyras.

2014 erschien bei EuroArts die Aufführungen der Beethoven Streichquartette aus dem Wiener Konzerthaus auf DVD, ein Jahr später folgten die Einspielung der drei Streichquartette von Britten.

Zwischen 2017 und 2020 prägte das Quartett als Ensemble in Residence den Pierre Boulez Saal in Berlin mit – eine Verbindung, die durch regelmäßige Auftritte bis heute fortbesteht. Im Wiener Konzerthaus ist das Belcea Quartett seit 2010 Teil einer geteilten Streichquartettreihe, die es seit der Saison 2021/22 zusammen mit dem Quatuor Ébène gestaltet.

Ein besonderes Highlight ist die Zusammenarbeit des Quartetts mit Barbara Hannigan in der Saison 2025/2026. Mit Werken von Schönberg und Hindemith werden sie in Europa auf Tournee sein.

Darüber hinaus wird das Quartett in der Carnegie Hall in New York City, NY, in der Warschau Philharmonic Hall, Auditorio Nacional de Música CNDM Madrid, in der Dvorak Hall im Rudolfinum in Prag zu Gast sein, sowie bei den Streichquartett-Biennalen in Paris und Amsterdam, um nur einige zu nennen.

# IMPRESARIAT SIMMENAUER

## Instrumente

Corina Belcea      Violine von Giovanni Battista Guadagnini (1755)  
eine Leihgabe des MERITO String Instruments Trusts Vienna

Suyeon Kang      maßgefertigte Violine von Julia Maria Pasch (2019)

Krzysztof Chorzelski      Viola von Nicola Amati (ca. 1670)

Antoine Lederlin      Violoncello von Matteo Gofriller (1722)  
eine Leihgabe des MERITO String Instruments Trusts Vienna

---

## 2025/2026

---

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat  
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211  
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710  
[www.impresariat-simmenauer.de](http://www.impresariat-simmenauer.de)